

Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

## Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

Wir freuen uns über  
die Anmeldung interessierter  
Mitgliedsunternehmen,  
bitte bis 13. Mai 2013  
per Mail an:

[info@netz-bund.de](mailto:info@netz-bund.de)

Hiermit laden wir ein zur diesjährigen **Mitgliederversammlung am Donnerstag, 16. Mai 2013, 11 Uhr**, im Union Gewerbehof, 44147 Dortmund, Huckarder Str. 10-12.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr und über die Finanzlage des Vereins
2. Entlastung des Vorstands
3. Vorstellung der aktuellen Vorhaben des NETZ-Bundesverbands
4. Wahl eines neuen Vorstands
5. Thema Energiegenossenschaften – neue Akteure einer Wirtschaftswende oder lediglich sichere Rendite mit ökologischem Anstrich?

Herzliche Grüße

der Vorstand des NETZ Bund

Bitte registrieren Sie sich/registriert Euch für den **ausführlichen Email-Newsletter** netz-aktuell (formlos mit Angabe von Mail-Adresse, Firmenname und Postanschrift) unter: [info@netz-bund.de](mailto:info@netz-bund.de)

## Traurige Mitteilung

[www.contraste.org](http://www.contraste.org)

### Das Herz von CONTRASTE schlägt nicht mehr

Dieter Poschen, der Mitgründer und Zeitungsmacher der CONTRASTE – Zeitung für Selbstorganisation – ist am 12.03.2013 in Faro (Portugal) unerwartet gestorben. Seit 1984 hatte er für das Erscheinen der CONTRASTE gesorgt hat – unermüdlich und unkonventionell.

Die verbliebenen RedakteurInnen bemühen sich nach Kräften, trotzdem weiterhin die CONTRASTE herauszubringen. In der April-Ausgabe haben einige RedakteurInnen ihre persönlichen Erinnerungen an Dieter niedergeschrieben.

## Kurzmitteilungen: Änderungen ab 2013

Zuständig ist nach wie vor die Mini-  
jobzentrale bei der Knappschaft:  
[www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de)

Wie jedes Jahr ändern sich eine Reihe von Vorschriften. Wahrscheinlich ist Euch bekannt, dass die Grenzen für geringfügige Beschäftigung angehoben wurden: für Mini-Jobs auf 450 und für Midi-Jobs auf 850 Euro im Monat.

Im Folgenden eine Auswahl vielleicht weniger bekannter Neuerungen:

### Keine Veröffentlichungspflicht mehr für Kleinunternehmen

Für Kleinstkapitalgesellschaften entfällt die Veröffentlichungspflicht für Jahresabschlüsse mit Abschlussstichtag nach dem 30.12.2012. Merkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft: An zwei aufeinander folgenden Abschlussstichtagen werden zwei der drei nachfolgenden Merkmale nicht überschritten: Umsatzerlöse bis 700.000 Euro, Bilanzsumme bis 350.000 Euro, durchschnittlich 10 beschäftigte ArbeitnehmerInnen.

### Ehrenamtspaket

Die Übungsleiterpauschale wurde von 2.100 auf 2.400 Euro/Jahr angehoben, die Ehrenamts-  
pauschale von 500 auf 720 Euro. Die Fristen zur Mittelverwendung werden verlängert und die  
Möglichkeiten zur Bildung von Rücklagen für gemeinnützige Organisationen verbessert.

Verkürzter Link zur Website des Bundesfinanzministeriums: <http://tinyurl.com/c5kg9e3>

### EU-Aktionsplan: Unternehmensgründung soll einfacher werden

Die EU-Kommission hat einen Aktionsplan „Unternehmertum 2020“ vorgelegt, der die Grün-  
dung von Unternehmen leichter machen soll. Die Kommission fordert einen besseren Zugang  
zu (Mikro-) Finanzierungen und vereinfachte Steuerregeln für Unternehmen.

[http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr\\_releases/11102\\_de.htm](http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/11102_de.htm)



## Termine

### Fr., 17. – Di., 21.05.2013, Cöthen: Los Geht's

[www.losgehts.eu](http://www.losgehts.eu)  
[www.quecke.net](http://www.quecke.net)

Das diesjährige bundesweite Kommunegründungstreffen „Los Geht's“ findet als Camp bei der queer-feministischen Landkommune Quecke statt, die sich im brandenburgischen Cöthen befindet.

### 13. 05. 2013, Wuppertal: Liquiditätsengpass – nein danke

netz-aKKademie in NRW:  
Seminarangebote für Klein- und  
Kleinstunternehmen

Viel Arbeit und doch kein Geld? – Das Seminar zeigt, wie Sie mit Ihrem Zahlenwerk umgehen und eine verlässliche Planung erstellen. Praxisseminar mit Fallbeispielen aus Ihrem Unternehmen.

### 11. 06. 2013, Wuppertal: Nichts ist so stetig wie der Wandel

Anmeldung: Gudrun Treziak  
Tel.: 0208 - 377 12-0  
[www.netz-aKKademie.de](http://www.netz-aKKademie.de)

Veränderungen im Unternehmen, Eingriff in etablierte Arbeitsprozesse, „widerspenstige“ Situationen: Der Praxisworkshop richtet sich an UnternehmerInnen und Führungskräfte, die auf dem Weg sind, Veränderungen zu initiieren und dabei motivierte MitarbeiterInnen benötigen.

Weitere Termine auf Anfrage, beispielsweise zum Thema:

#### Gemeinsam mehr erreichen

Straßengemeinschaften, Kaufmannschaften, Branchenverbände, Netzwerke – wer sich zusammenschließt, gewinnt Know-How, diverse Standorte, Kontakte zum Empfehlungsmarketing und Preisvorteile. In diesem Workshop entwickeln Sie Ihre Kontaktnetze, Ihre Bedarfe und Ziele sowie die ersten Schritte und Ideen für ein kooperatives Marketing.

## Publikationen

### In 7 Schritten zur Energiegenossenschaft

[www.energiegenossenschaften-gruenden.de/](http://www.energiegenossenschaften-gruenden.de/)

Direktlink:  
<http://tinyurl.com/a3uqvw3>

Kompetent und praxisnah bei der komplexen Gründung von Energiegenossenschaften unterstützen: Die neue Broschüre „Bürger machen Energie“ wurde inhaltlich maßgeblich durch den wissenschaftlichen Vorstand der innova eG erarbeitet und von „Energiewende jetzt“ erstellt. Sie kann kostenlos bestellt oder als PDF abgerufen werden.

### CoHousing Cultures

Verlag jovis, 2012,  
208 Seiten, ca. 120 Abb.  
25,00 Euro  
<http://tinyurl.com/bss55p9>

Das deutsch-englische „Handbuch für selbstorganisiertes, gemeinschaftliches und nachhaltiges Wohnen“ zeigt an Beispielen aus vielen europäischen Ländern, wie innovatives Wohnen durch die Suche nach einem ökologischen, bezahlbaren und sozial gestalteten Zuhause motiviert wird.

### Endlich Wachstum!

[www.fairbindung.org/projekt/e/endlichwachstum/](http://www.fairbindung.org/projekt/e/endlichwachstum/)

Gemeinsam mit dem Leipziger Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V. und der BUND-Jugend hat Fairbindung e.V. (ein Berliner Verein, der auch Soli-Kaffee aus Guatemala vertreibt) Materialien zur wachstumskritischen Bildungsarbeit erstellt. Das Methodenset mit einem 140-seitigen Heft und einer CD kostet 7,00 € (zzgl. Versand).

### Solo-Selbstständigkeit: Freiheit oder Not?

Verkürzter Link zum DIW:  
<http://tinyurl.com/cqaxjo4>

Zwischen 2000 und 2011 ist die Zahl der Ein-Personen-Unternehmen in Deutschland um rund 40 Prozent auf etwa 2,6 Millionen angewachsen. Gemäß der Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) sind mittlerweile rund 57 Prozent aller Selbständigen in Deutschland Solo-Selbständige. Sie sind im Durchschnitt besser qualifiziert als die Gesamtheit der Erwerbstätigen, nicht aber besser verdienend. Rund ein Drittel von ihnen müsste dem Niedriglohnsektor zugerechnet werden, sagte der DIW-Arbeitsmarkt-Experte Karl Brenke. Als wesentlichen Grund nennt er „die anhaltende Streichung fester Stellen“.

### Wirtschaft zum Glück

Rotpunkt Verlag, 2012,  
272 Seiten, 22 €  
<http://tinyurl.com/cerfqk>

Berichte über Betriebe aus mehreren Kontinenten, die vorführen, wie man anders arbeiten und anders produzieren kann. Sie zeigen im Alltag: eine andere Wirtschaft ist möglich! Dabei zeigen die Betriebe und Initiativen aus der Schweiz, aus Deutschland, Italien, Österreich, Indien und China, wie sie die Bedürfnisse der Menschen und die ökologische Tragfähigkeit ihrer Produktion bzw. Dienstleistung ins Zentrum stellen.

Nautilus Verlag, 2012,  
80 Seiten, 6,90 €  
<http://tinyurl.com/8aemw9e>

ila Nr. 362,  
Februar 2013, 5 €  
<http://tinyurl.com/csf7bly>

### **Kartoffeln und Computer**

Das neue Buch des Schweizer Autors P.M. trägt den Untertitel „Märkte durch Gemeinschaften ersetzen“ und zeigt, wie eine Zukunft mit Commons den Kapitalismus ablösen kann. Unter Commons versteht der Autor „Arrangements zur Herstellung und Erhaltung von gemeinsam genutzten Ressourcen“.

### **Experiment Selbstverwaltung**

Die Februar-Ausgabe der Zeitschrift *ila* der Informationsstelle Lateinamerika beschäftigt sich mit verschiedenen Formen der Selbstorganisation in Lateinamerika, zeigt Widersprüche auf und stellt die Frage nach der Internationalen Solidarität.

## **Berlin-Brandenburg**

### **Volksbegehren „Neue Energie für Berlin“**

Der Berliner Energietisch hat am 11.02.2013 mit der 2. Stufe des Volksbegehrens über die Rekommunalisierung der Berliner Stromnetze und für eine demokratische, ökologische und soziale Energieversorgung begonnen. Innerhalb von 4 Monaten werden nun 200.000 Unterschriften gesammelt, anschließend kommt es zum rechtlich bindenden Volksentscheid.

Unterschriftenliste ausdrucken  
und ausfüllen:  
<http://berliner-energietisch.net/>  
Der Energietisch benötigt  
das unterschriebene Original.

### **Frauenbranchenbuch**

Das Branchenbuch Frauenunternehmen Berlin/Umland 2012/13 kann kostenlos bestellt oder online abgerufen werden.

<http://www.frauenunternehmen-berlin.de/>

### **Studierende bekommen Geld zurück**

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts können alle, die in Berlin im Zeitraum WS 1996/97 bis WS 2004/2005 studiert haben, bis zum 31.12.2013 bei ihrer Hochschule die Erstattung ihrer Rückmeldegebühren beantragen.

Verkürzter Link:  
<http://tinyurl.com/car2y38>

### **Termine Berlin-Brandenburg**

**So. 19./Mo. 20.05.2013, jeweils von 11 bis 20 Uhr: Pfingst-Kunstmarkt** mit musikalischem Garten-Café bei unserem Mitgliedsbetrieb Haus der Ideen (Reinhard Berger).

Alt-Marienfelde 39, 12277 Berlin  
<http://das-haus-der-ideen.de/>

### **Solidarische Ökonomie in Berlin-Brandenburg**

Hier eintragen in die Mailingliste Solidarische Ökonomie BB [contraste.netz-bb]:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/solioeko>

Über die Liste gehen auch die Programmhinweise für die Sendereihe „Geld oder Leben“ zu Solidarischer Ökonomie auf [multicult.fm](http://multicult.fm). Die Sendungen können online nachgehört werden.

<http://www.contraste.netz-bb.de>

## **Impressum**

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

**Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.**, Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, [info@netz-bund.de](mailto:info@netz-bund.de), [www.netz-bund.de](http://www.netz-bund.de) / Büro **Baden-Württemberg**, Peter Streiff, Hermannstr. 5, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 61 55 62 17, Fax: 0711 - 61 55 62 20, [peter.streiff@netz-bund.de](mailto:peter.streiff@netz-bund.de) / Büro **Berlin**, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, [elisabeth.voss@netz-bb.de](mailto:elisabeth.voss@netz-bb.de); [www.netz-bb.de](http://www.netz-bb.de) / Büro **Hessen**, Marlis Cavallaro, Ringelstr. 14, 60385 Frankfurt, Tel.: 069 - 36 60 30 10, [mlcavallaro@web.de](mailto:mlcavallaro@web.de) / netz **NRW**, Thomas von der Fecht, Biegerstr. 22, 51063 Köln, Tel.: 0221 - 913 02 84 Fax: 0221 - 913 02 86, [info@netz-nrw.de](mailto:info@netz-nrw.de); [www.netz-nrw.de](http://www.netz-nrw.de)

**Endredaktion:** Elisabeth Voß, Peter Streiff – V.i.S.d.P.: Peter Streiff

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in diesen Fällen um Nachricht.